



EVAM Asylum Seekers Center

Lausanne, Schweiz

Architekt	Isler Gysel Architekten GmbH, Zürich, Schweiz
Fassade	Ondapress 36 Fassade Nobilis R-Color Custom Color
Auftraggeber	EVAM Asylbewerberzentrum, Lausanne, Schweiz
Umsetzungspartner	Rossier Toiture SA, Echallens, Schweiz
Fotograf	Matthieu Croizier, Lausanne, Schweiz
Gebäudeart	Büro & Verwaltung, Mehrzweck, Öffentlich

SWISSPEARL



Mit seinem Mansardendach ordnet sich dieser Neubau in Lausanne auf selbstverständliche Weise in das umliegende Quartier ein. Durch die homogen gestaltete Gebäudehülle aus grün-bläulich gewellten Ondapress-36 Faserzementplatten hebt sich der Baukörper charakteristisch von den umliegenden barocken Bauten ab, ohne dabei aufdringlich zu wirken. Die Vorgehängte Hinterlüftete Fassade umhüllt den darunterliegenden Holzmodulbau auf einem massiven Betonsockel. Im Innern des Gebäudes werden die 103 vorgesehenen Wohnplätze vorwiegend auf Zweierzimmer aufgeteilt. Das architektonische und organisatorische Konzept des neuen Asylzentrums, mit eingegliedertem Gesellschaftsraum, fördert den Austausch zu den umliegenden Bewohnern und schafft Normalität im Alltag der Asylsuchenden. Eine einmalige Gelegenheit wie das EVAM betont, denn für ein solches Bauvorhaben kommt eigentlich nur ein Platz in Frage – mitten in der Gesellschaft, denn eine gesellschaftliche Integration setzt auch einen örtlichen Anschluss voraus.